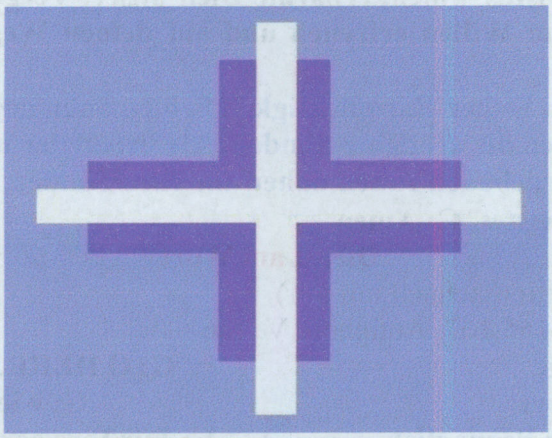
DEUTSCHER GOTTESDIENST **German Worship Service**

AM 17 SONNTAG NACH PHINGSTEN (ORD 22C)

2. Oktober 2022 um 14 Uhr.



First Sunday of Every Month at 2:00 PM

CENTRAL ST. MATTHEW UCC 1333 S. CARROLLTON AVENUE NEW ORLEANS, LA 70118

Gemeindebüro: 1301 Metairie Road, Metairie, LA 70005

Reverend Robert H. Belknap, J.D. Pastor

James Oakes Chorleiter & Janet McLellan, Organistin; Solistin: Solistin: Sarah Mahoney, Sopran

****

Während wir uns versammeln ***(Bitte in Ruhe lesen)***

Wie stark ist Ihr Glaube? Jesus sagt im Evangelium, dass eine kleine Menge große Taten vollbringen kann. Wir können uns sicherlich nicht selbst vertrauen, denn wir werden sicherlich scheitern. Glaube bedeutet, dem Geber, unserem gnädigen Gott, zu vertrauen. Im heutigen Brief stellt Paulus fest, dass Timotheus Glaube durch seine Mutter und Großmutter kam. Aber Paulus vertraut nicht auf Timotheus, sondern auf „die Kraft Gottes, der uns gerettet hat . . . in Christus Jesus" (2 Timotheus 1:8,9). Habakuk wusste nicht, dass Gott Sein Wort in Christus halten würde, aber ihm wurde gesagt, dass Gottes Verheißungen sicher seien. Die gute Nachricht, die in der ganzen Schrift widerhallt, lautet: „Der Gerechte wird aus seinem Glauben leben" (Habakuk 2:4). Heute hören wir wieder dieses gnädige Evangelium, die Nachricht, dass Christus „den Tod abgeschafft und Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hat" (2. Timotheus 1,10). Wenn wir das hören, fühlen wir uns ermutigt, mit Wort und Lied zu antworten, und sind voller Energie, unserem gnädigen Gott in „Kraft und Liebe und Selbstbeherrschung" (2. Timotheus 1,7) zu dienen.

****

Eingangslied "Liebster Jesu, wir sind hier" EG 161

1. **Liebster Jesus, wir sind hier, dich und dein Wort anzuhören;**
   lenke Sinnen und Begier auf die süßen Himmels lehren,
   dass die Herzen von der Erden ganz zu dir gezogen werden.
2. **Unser Wissen und Verstand ist mit Finsternis verhüllet,**
   wo nicht deines Geistes Hand uns mit hellem Licht erfüllet;
   Gutes denken, tun und dichten musst du selbst in uns verrichten.
3. **O du Glanz der Herrlichkeit, Licht vom Licht, aus Gott geboren:**
   mach uns allesamt bereit, öffne Herzen, Mund und Ohren;
   unser Bitten, Flehn und Singen lass, Herr Jesu, wohl gelingen.

T. Tobias Clausnitzer 1663; M Johann Rudolf Ahle 1664 Bei Wolfgang Carl Briegel 1687

(Das Kreuzzeichen darf von allen zur Erinnerung an die Taufe gemacht werden.)

P Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. G Amen.

P Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

G: Aber wenn wir unsere Sünden bekennen, wird Gott, der treu und gerecht ist, unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

(Knien / Stehen Stille zum Nachdenken über Gottes Wort und zur Selbstprüfung.)

P Lasst uns also Gott, unserem Vater, unsere Sünden bekennen.

G: Barmherziger Gott, wir bekennen, dass wir von Natur aus sündig und unrein sind. Wir haben in Gedanken, Worten und Taten gegen dich gesündigt, durch das, was wir getan haben und durch das, was wir unterlassen haben. Wir haben Dich nicht von ganzem Herzen geliebt; wir haben unsere Nächsten nicht geliebt wie uns selbst. Wir verdienen zu Recht Deine gegenwärtige und ewige Strafe. Um Deines Sohnes Jesus Christus willen, erbarme Dich unser. Vergib uns, erneuere uns und leite uns, damit wir uns an deinem Willen erfreuen und auf deinen Wegen wandeln zur Ehre deines heiligen Namens. Amen.

P Der allmächtige Gott hat in Seiner Barmherzigkeit Seinen Sohn gegeben, um für dich zu sterben, und um Seinetwillen vergibt er dir all deine Sünden. Als berufener und ordinierter Diener Christi und durch seine Autorität vergebe ich Ihnen daher alle Ihre Sünden im Namen des Vaters und des ✠ Sohnes und des Heiligen Geistes. G: Amen.

Dienst am Wort

Einleitung (Bitte lesen Sie reaktionsschnell mit mir) *Psalm 119:28–32; Antiphon: V. 27*

Einleitung Psalm 119:162,164–165,167; Antiphon: V. 166

P Ich hoffe auf deine Rettung, G: O HERR, und ich tue dein kom Gebote.
P Ich freue mich auf dein Wort G: wie einer, der findet große Beute.
P Siebenmal am Tag habe ich Segne dich. G: Für Ihre gerechte und rechtteous Dekrete.
P Großen Frieden haben die, die liebe dein Gesetz; G: nichts kann sie machen stolpern.
P Meine Seele bewahrt dein Zeugnis Geld; G: Ich liebe sie ex zurückhaltend.

Gloria

(Bitte singen wir das lied"Ehre Sei Gott in Der Höhe" **#180.1 Evangelische Gesangbuch***)*

Pastor:

Ehre sei Gott in der Höhe.

G Und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefall'n. Wir loben Dich wir beten Dich an, Wir preisen Dich, Wir sagen Dir Dank Um Deiner großen Ehre willen. Herr Gott himmlischer König, Gott allmächtiger Vater, Herr eingeborner Sohn, Jesu Christe! Du allerhöchster Herr Gott! Lamm Gottes! Ein Sohn des Vaters! Der Du hinnimmst die Sünd' der Welt. Erbarm' Dich unser! Der Du hinnimmst die Sünd der Welt, Nimm an unser Gebet! Der du sitzest zur Rechten des Vaters, Erbarm' Dich unser! Den Du bist allein heilig, Du bist allein der Herr, Du bist allein der Höochste, Jesu Christe! Mit dem heiligen Geist, In der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

M. Strassburg 1524

P Lasst uns beten. O Gott, unsere Zuflucht und Stärke, Urheber aller Frömmigkeit, erhöre durch Deine Gnade die Gebete Deiner Kirche. Gewähre, dass wir die Dinge, um die wir im Glauben bitten, durch Deine großzügige Barmherzigkeit erhalten; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G: Amen.

A Lesung aus dem Alten Testament aus dem Buche Habakuk 1:1-4, 2:1-4

1 Dies ist die Last, die der Prophet Habakuk geschaut hat. 2 HERR, wie lange soll ich schreien, und du willst nicht hören? Wie lange soll ich zu dir rufen: »Frevel!«, und du willst nicht helfen? 3 Warum lässt du mich Bosheit sehen und siehst dem Jammer zu? Raub und Frevel sind vor mir; es geht Gewalt vor Recht. 4 Darum ist das Gesetz ohnmächtig, und die rechte Sache kann nie gewinnen; denn der Gottlose übervorteilt den Gerechten; darum ergehen verkehrte Urteile… 2 Auf meiner Warte will ich stehen und mich auf meinen Turm stellen und Ausschau halten und sehen, was er mir sagen und antworten werde auf das, was ich ihm vorgehalten habe. 2 Der HERR aber antwortete mir und sprach: Schreib auf, was du schaust, deutlich auf eine Tafel, dass es lesen könne, wer vorüberläuft! 3 Die Weissagung wird ja noch erfüllt werden zu ihrer Zeit und wird endlich frei an den Tag kommen und nicht trügen. Wenn sie sich auch hinzieht, so harre ihrer; sie wird gewiss kommen und nicht ausbleiben.

4 Siehe, wer halsstarrig ist, der wird keine Ruhe in seinem Herzen haben, der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben.

A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.

Der Zweite Brief des Paulus an Timotheus[1]

1 Paulus, Gefangener Christi Jesu, und Timotheus, der Bruder, an den lieben Philemon, unsern
Mitarbeiter, 2 und an Aphia, die Schwester, und Archippus, unsern Mitstreiter, und an die Gemeinde in
deinem Hause: 3 Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus!
4 Ich danke meinem Gott allezeit, wenn ich deiner gedenke in meinen Gebeten – 5 denn ich höre von der
Liebe und dem Glauben, die du hast an den Herrn Jesus und zu allen Heiligen –, 6 dass dein Glaube, den
wir miteinander haben, kräftig werde in Erkenntnis all des Guten bei uns, auf Christus hin. 7 Denn ich
hatte große Freude und Trost durch deine Liebe, weil die Herzen der Heiligen erquickt sind durch dich,
lieber Bruder. 8 Darum, obwohl ich in Christus alle Freiheit habe, dir zu gebieten, was zu tun ist, 9 will
ich um der Liebe willen eher bitten, so wie ich bin: Paulus, ein alter Mann, nun aber auch ein
Gefangener Christi Jesu. 10 So bitte ich dich wegen meines Kindes Onesimus, den ich gezeugt habe in
der Gefangenschaft, 11 der dir früher unnütz war, jetzt aber dir und mir sehr nützlich ist. 12 Den sende
ich dir wieder zurück und damit mein eigenes Herz. 13 Ich wollte ihn gern bei mir behalten, damit er mir
an deiner statt diene in der Gefangenschaft um des Evangeliums willen. 14 Aber ohne deinen Willen
wollte ich nichts tun, damit das Gute dir nicht abgenötigt wäre, sondern freiwillig geschehe.

A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.

(Bitte Stehen)

Halleluja und Verse ***Richtiger Psalm 91:11; 103:1***

P Er wird seinen Engeln befehlen was dich betrifft um dich zu bewachen all deine Wege. Preist den HERRN, O meine Seele, und alles, was in mir ist, segne sein heiliger Name!

G; Alleluja. Wenn dein Bruder sündigt, tadele ihn, und wenn er bereut, vergib ihm. Alleluja.

Heiliges Evangelium Lukas 14:25–35

P Das heilige Evangelium nach Lukas, das Szehnte Kapitel. C Ehre sei dir, o Herr.

1 Paulus, Apostel Christi Jesu durch den Willen Gottes nach der Verheißung des Lebens in Christus
Jesus, 2 an Timotheus, mein geliebtes Kind: Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, dem Vater, und
Christus Jesus, unserm Herrn! 3 Ich danke Gott, dem ich diene von meinen Vorfahren her mit reinem
Gewissen, wenn ich ohne Unterlass deiner gedenke in meinem Gebet, Tag und Nacht. 4 Und wenn ich
an deine Tränen denke, verlangt mich, dich zu sehen, damit ich mit Freude erfüllt werde. 5 Denn ich
erinnere mich an den ungeheuchelten Glauben in dir, der zuvor schon gewohnt hat in deiner Großmutter
Lois und in deiner Mutter Eunike; ich bin aber gewiss, auch in dir.

6 Aus diesem Grund erinnere ich dich daran, dass du erweckest die Gabe Gottes, die in dir ist durch
die Auflegung meiner Hände. 7 Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft
und der Liebe und der Besonnenheit. 8 Darum schäme dich nicht des Zeugnisses von unserm Herrn noch
meiner, der ich sein Gefangener bin, sondern leide mit für das Evangelium in der Kraft Gottes.

9 Er hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern
nach seinem Ratschluss und nach der Gnade, die uns gegeben ist in Christus Jesus vor der Zeit der Welt,
10 jetzt aber offenbart ist durch die Erscheinung unseres Heilands Christus Jesus, der dem Tode die
Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das
Evangelium,

P Dies ist das Evangelium des Herrn. G Lob sei dir, o Christus.

Glaubenbekenntnis: DAS APOSTOLIKUM (*gemeinsam*)

G: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzig, gestorben, und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten,

---

[1] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung.* (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.
Predigtlied: "*Komm, o komm, du Geist des Lebens*" #134 Evangelische Gesangbuch v 1-4

1. Komm, o komm, du Geist des Lebens, wahrer Gott von Ewigkeit,
deine Kraft sei nicht vergebens, sie erfüll uns jederzeit;
so wird Geist und Licht und Schein in dem dunklen Herzen sein.
2. Gib in unser Herz und Sinnen Weisheit, Rat, Verstand und Zucht,
dass wir anders nichts beginnen als nur, was dein Wille sucht;
dein Erkenntnis werde groß und mach uns von Irrtum los.
3. Lass uns stets dein Zeugnis fühlen, dass wir Gottes Kinder sind,
die auf ihn alleine zielen, wenn sich Not und Drangsal find't,
denn des Vaters liebe Rut ist uns allewege gut.
4. Reiz uns, dass wir zu ihm treten frei mit aller Freudigkeit;
seufz auch in uns, wenn wir beten, und vertritt uns allezeit;
so wird unsre Bitt erhört und die Zuversicht vermehrt.

Predigt
Postpredigtlied: "*Komm, o komm, du Geist des Lebens*" #134 Evangelische Gesangbuch v 5-10

5. Wird uns auch nach Troste bange, dass das Herz oft rufen muss:
»Ach mein Gott, mein Gott, wie lange?« o so mache den Beschluss;
sprich der Seele tröstlich zu und gib Mut, Geduld und Ruh.
6. O du Geist der Kraft und Stärke, du gewisser, neuer Geist,
fördre in uns deine Werke, wenn des Satans Macht sich weist;
wappne uns in diesem Krieg und erhalt in uns den Sieg.
7. Herr, bewahr auch unsern Glauben, dass kein Teufel,
Tod noch Spott uns denselben möge rauben. Du bist unser Schutz und Gott;
sagt das Fleisch gleich immer Nein, lass dein Wort gewisser sein.
8. Wenn wir endlich sollen sterben, so versichre uns je mehr
als des Himmelreiches Erben jener Herrlichkeit und Ehr,
die uns unser Gott erkiest und nicht auszusprechen ist.

T: Heinrich Held 1658 M. Meiningen 1693

Angebot ("Solistengesang: "Ave Maria" Text: deutsch traditionell; Musik: Franz Schubert (1797-1828))

℗ Diese Geschenke bieten wir Dir an, o Herr.

Offertorium: "Du bist die Ruhe" Text: Friedrich Rueckert; Musik: Schubert (1788-1866)

Gebet der Kirche – 17. Sonntag nach Pfingsten (Eigen 22C), 2. Oktober 2022

℗ Beten wir für die ganze Kirche Gottes in Christus Jesus und für alle Menschen nach ihren Bedürfnissen. O Herr, unser himmlischer Vater, empfange unseren Dank, dass Du Dein Wort in dieser Welt der Ungewissheit, Verwirrung und Lügen bewahrst. Gib uns, Dein Gesetz zu lieben und uns beständig an Deinen Verheißungen zu erfreuen, damit wir in Deinem Frieden leben können. Herr, in Deiner Barmherzigkeit, G: erhöre unser Gebet.

℗ Allmächtiger Gott, gedenke unserer Hirten, die Du zu einer heiligen Berufung berufen hast. Ermutige sie in ihrem Zeugnis von unserem Herrn Jesus und stärke sie durch deine Macht, mutig für das Evangelium zu leiden und das ihnen anvertraute Gut zu bewahren. Herr, in Deiner Barmherzigkeit, G: erhöre unser Gebet.

℗ Himmlischer Vater, Timotheus erfuhr von seiner treuen Großmutter Lois und seiner treuen Mutter Eunice von Christus. Segne alle treuen Eltern und Großeltern, damit sie ihren Kindern Zeugnis von Christus geben. Herr, in Deiner Barmherzigkeit, G: erhöre unser Gebet.

P Heiliger Gott, bewahre uns vor gelähmtem Recht und perverser Gerechtigkeit. Stärke diejenigen, denen Du die Autorität gegeben hast, weise zu regieren, damit wir frei von Streit und Streit leben können. Herr, in Deiner Barmherzigkeit, G: erhöre unser Gebet.

P Gott aller Gnade, gedenke derer, die unter Gewalt, Streit, Krankheit oder Bedrängnis leiden *(Wenn Sie für jemanden beten möchten, geben Sie bitte seine Namen bekannt).* **Wir beten auch für all diejenigen, deren Namen in den Tiefen unserer Herzen sind, und Vater, bitte beenden Sie den Krieg in der Ukraine. Heile und befreie sie nach deinem Willen, und wenn deine Antwort langsam erscheint, stärke sie durch die Gerechtigkeit Christi, um auf deinen Zeitplan zu warten und im Glauben zu leben. Herr, in Deiner Barmherzigkeit, C erhöre unser Gebet.**

P Barmherziger Gott, obwohl wir unwürdige Diener sind, kleidest du uns in die Gerechtigkeit deines Sohnes und bereitest ein Abendessen für uns. Lasst uns mit reuevollem Herzen kommen, um Christi Leib und Blut zu empfangen, ewig dankbar dafür, dass er der leidende Diener wurde, der für unsere Errettung ans Kreuz ging. Herr, in Deiner Barmherzigkeit, G: erhöre unser Gebet.

P Empfangen Sie unseren Dank für die Berufungen, die Sie uns gegeben haben. Gewähre uns, dass wir uns freuen, im Dienst für dich zu arbeiten, bis du uns zu deiner Banketttafel im Himmel versammelst; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G: Amen.

(Nach den Gebeten können sich die Menschen im Namen des Herrn begrüßen und sagen: „Friede sei mit euch", als Zeichen der Versöhnung und der Einheit des Geistes im Band des Friedens [Mt 5,22– 24; Eph. 4:1–3]).

Das Vaterunser

G: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

P Der Friede des Herrn sei immer mit euch. G: Amen.

P Lasst uns beten. Allmächtiger Gott, himmlischer Vater, wir bitten dich, dass du uns Herzen und Verstand gibst, um deinen Lehren zu folgen und unsere Augen zu öffnen, um dem Tröster zu folgen, den du für uns ausgegossen hast, um uns hier auf dieser Erde zu führen und zu leiten. Lass dein heiliges Wort in dieser Welt freien Lauf haben und zur Freude und Erbauung des heiligen Volkes Christi gepredigt werden, damit wir dir in festem Glauben dienen und im Bekenntnis deines Namens bleiben bis ans Ende durch Jesus Christus, unseren Herrn , der lebt und regiert mit Dir und dem Heiligen Geist, immer ein Gott, Welt ohne Ende. G: Amen.

Segen

P Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr blicke gnädig auf dich und gebe dir Frieden. G: Amen.

Ausgangslied: "Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren" EG #317

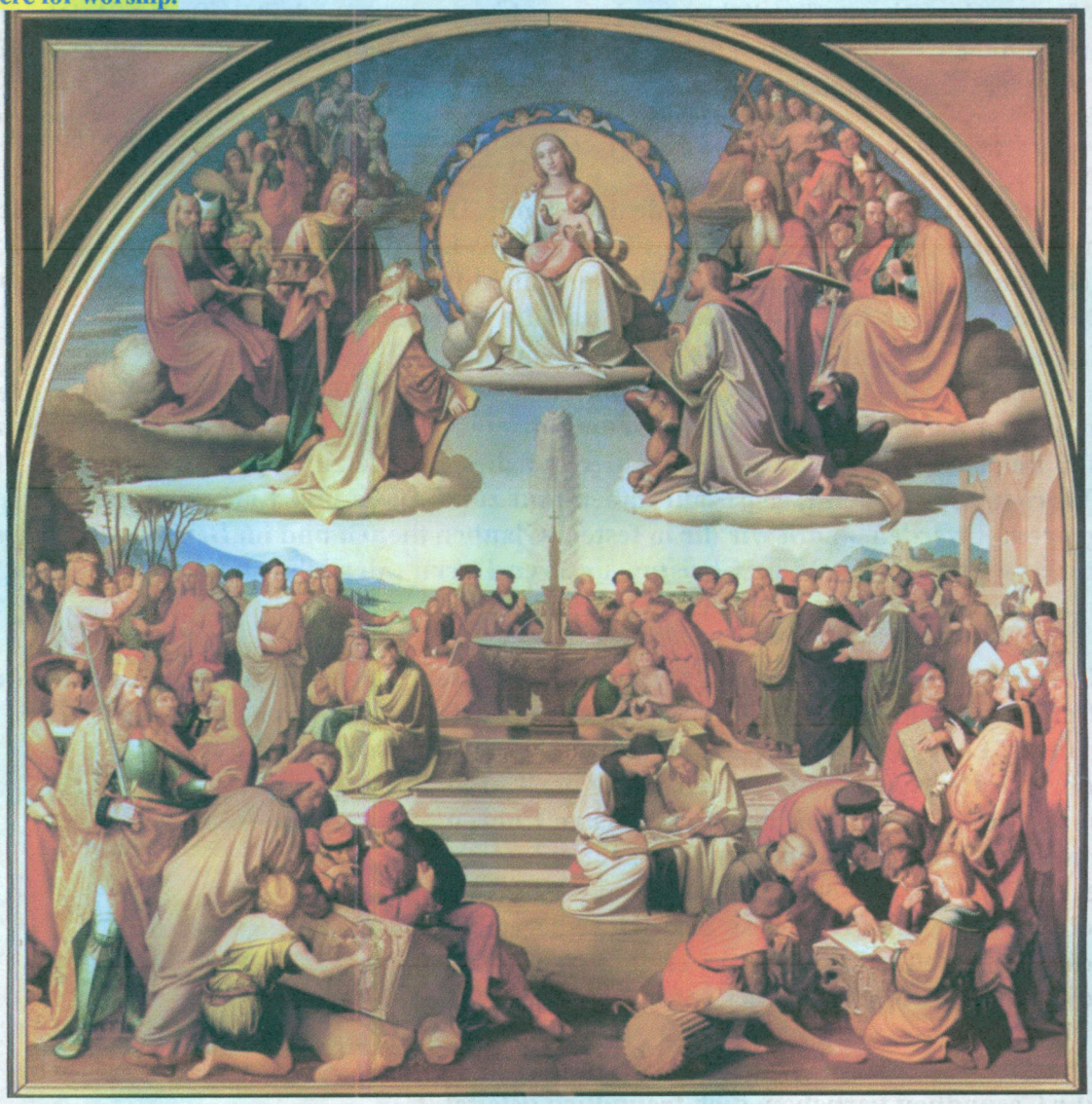
1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!
2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adelers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?
3, Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. I
n wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!
4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.

5 Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

T: Joachim Neander 1680; M. Geistlich Stralsund 1665: Halle 1741

****

Herzlich Willkommen zum Deutschen Gottesdienst in New Orleans
Unsere nächsten Dienste sind für den 6. November 2022 um 14:00 Uhr geplant.
Zur Erinnerung: Wir haben Kuchen und Kaffee, kommen Sie bitte zu uns in die Gemeinschaft. Wenn Sie nicht wissen, wohin Sie gehen sollen, fragen Sie bitte eines unserer Mitglieder.
Reminder: We are having cake and coffee, please come and join us in fellowship. If you do not know the room or location, please ask one of our members to bring you there.
Should you desire a copy of our service bulletin in English, please ask the pastor and he will provide you with one for the next upcoming service, he is also willing to give you his sermon in English so you can follow along. We love having everyone here for worship.



MÖGEN DIE WORTE MEINES MUNDES UND DIE BETRACHTUNG IN JEDEM HERZEN DIR ANGENEHM UND ANNAHME SEIN, O HERR, UNSERE STÄRKE UND UNSERER ERLÖSER. GNADE, BARMHERZIGKEIT UND FRIEDEN VON GOTT, UNSEREM HIMMLISCHEN VATER, UND VON UNSEREM HERRN UND RETTER, JESUS CHRISTUS. AMEN!

MEIN THEMA HEUTE IST POLITISCH INKORREKT, ICH NENNE ES "NIEMAND SCHULDET DIR ETWAS", ABER ES IST ABSOLUT WAHR. ANSTATT ZU DENKEN, DASS UNSERE REGIERUNG ODER EIN BESTIMMTES VOLK ODER LAND UNS ETWAS SCHULDEN, SOLLTEN WIR ALLE DANKBAR SEIN FÜR ALLES, WAS WIR HABEN; WIR SOLLTEN DEN GESAMTEN WEG UNSERES LEBENS ALS EIN GESCHENK BETRACHTEN, DAS UNS VON DER HAND DER VORSEHUNG GEGEBEN WIRD. WIR VERDANKEN UNSER LEBEN GOTT!

DAS IST TEILWEISE DAS, WAS DAS GLEICHNIS VOR UNS SAGT. AUF DER OBERFLÄCHE IST ES GENAU DAS, WAS ES ZU BEDEUTEN SCHEINT. JESUS PORTRÄIERT FÜR UNS HIER EINEN TYPISCHEN LANDARBEITER SEINER TAGE, VIELLEICHT EINEN BAUERN, DER DEN GANZEN TAG VOM PFLÜGEN DER FELDER KOMMT, ODER EINEN RANCH-ARBEITER, DER DIE SCHAFE AUF DEM WEIDE HÄLT. IN JEDEM FALL NENNT JESUS DIESEN ARBEITNEHMER EINEN DIENER, DENNOCH EINEN, DER NICHT ZUR FAMILIE DES EIGENTÜMERS GEHORTE UND ALSO EINEN, DEN DER EIGENTÜMER AUS GUTEN HERZEN ANGESTELLT HAT.

JETZT KOMMT DIE SCHLÜSSELFRAGE JESUS. "STELLEN SIE SICH VOR, SIE SIND DER BESITZER DER FARM; WENN DIESER IHR ANGESTELLTER SEINEN TAG BEENDET UND ZUM BAUHOF KOMMT, WERDEN SIE IHN SOFORT EINLADEN, SICH AN DEN TISCH ZU SETZEN UND ZU ESSEN?" DIE ANTWORT, WÜRDE JESUS ANNAHMEN, IST „NEIN". ER SCHLÄGT IHNEN ALS EIGENTÜMER VOR, SICH ZUERST AN DEN ABENDESSENTISCH ZU SETZEN UND IHREM ARBEITNEHMER ZU SAGEN, EINE MAHLZEIT ZUBEREITEN UND IHNEN ZU SERVIEREN. NACHHER, OBWOHL ES EIN KÖSTLICHES ESSEN WAR, WÜRDEN SIE SICH KEINEN ZWANG VERPFLICHTEN, IHREN DIENER ZU SCHÜTZEN UND IHM ZU SAGEN, WIE ER EINE GUTE ARBEIT LEISTTE. SIE KÖNNEN EINFACH AUFSTEHEN UND INS BETT GEHEN UND DEN DIENER DIE RESTE ESSEN LASSEN UND DANN AUFRÄUMEN. TATSÄCHLICH, WENN SIE DEN RAUM VERLASSEN, SOLLTE SICH DER ANGESTELLTE IHNEN FÜR DAS PRIVILEG, IHNEN ZU DIENEN, DANKEN!

ICH DENKE, SIE WÜRDEN ZUSTIMMEN, DASS DAS THEMA DER PREDIGT KURZ AUSDRÜCKT, WAS JESUS AUF DER OBERFLÄCHE DIESES GLEICHNISSES SAGEN WOLLTE: NIEMAND IST UNS ETWAS SCHULDIG. DIE WELT, IN DER WIR LEBEN, IST GOTTES SCHÖPFUNG. IN GOTTES WEISHEIT HAT GOTT UNS ALS GOTTES GESCHÖPFE GESTATTET, DIE GUTE WELT ZU BEWOHNEN UND IHRE SCHÜTZEN ZU GENIESSEN. GOTT HAT UNS ALS MENSCHEN SOGAR EINE UNVERDIENTE FÜHRUNGSROLLE IN DER WELT GEGEBEN, SCHEINT ES. ABER WIR SIND IN WAHRHEIT UND TATSÄCHLICH ALLE STEWARDS, SO DASS WIR, WENN WIR IRGENDWIE AUSKOMMEN UND UNSERE LEBENSMITTEL VERDIENEN, DANKBAR UND ZUFRIEDEN FÜHLEN SOLLTEN. WENN WIR IM UNTERNEHMEN DES LEBENS ERFOLGREICH SIND, MÜSSEN WIR DARAN BEDENKEN, DASS WIR NICHTS WÄREN OHNE DIE PFLEGE, DIE VON ELTERN, ANDEREN VERWANDTEN, LEHRERN UND FREUNDEN KOMMT. TATSÄCHLICH KOMMEN DIE MEISTEN VON UNS NUR MIT EIN WENIG HILFE UNSERER FREUNDE ZUSAMMEN. DAS GESAMTE UNIVERSUM UND UNSERE ROLLE DARIN IST EIN FANTASTISCHES GÖTTLICHES GEHEIMNIS, DEM WIR ABSOLUT KEINE GUTSCHRIFT GENEHMEN KÖNNEN; DESHALB SOLLTE JEDER TAG EIN DANKESCHÖN-TAG SEIN – EINE ZEIT, IN VOLLER DANKBARKEIT ZU LEBEN, GEGENÜBER EINEM HALLE VON KRÄFTEN AUSSERHALB UNSERER SELBST. ES IST WAHR: NIEMAND SCHULDET IHNEN ETWAS. IHR WIEDERHOLUNG VERPFLICHTET ALLES GOTT UND ANDEREN.

ÜBER DIESE OFFENSICHTLICHE DEUTUNG DES GLEICHNISSES HINAUS HAT JESUS ES MÖGLICHERWEISE AUCH IN EINEM TIEFEREN SINNE ERZÄHLT – EIN GLEICHNIS, UM UNS MIT DER GEISTLICHEN WAHRHEIT ÜBER UNSERE EWIGE ERLÖSUNG ZU KONFRONTIEREN. WIEDER WÜRDE JESUS SAGEN, DASS NIEMAND UNS EWIGES LEBEN SCHULDET. DIE KEHRSEITE IST SICHER, DASS SIE UND ICH KEINE EINZIGE SACHE BEANTRAGEN ODER ERREICHEN KÖNNEN, DIE ALS GUTSCHRIFT ZU UNSERER ERLÖSUNG ANGEWENDET WÜRDE. WIR KÖNNEN DEN GANZEN TAG, DIE GANZE WOCHE, EIN LEBEN LANG AUF DEM FELD ARBEITEN, UND ES WÄRE NOCH KEIN GRUND, WARUM GOTT SICH VERPFLICHTET SOLLTE, UNS ZU RETTEN. DIE TRÖSTLICHE SEITE – DIE SEITE DES EVANGELIUMS – VON DEM, WAS JESUS IN DIESEM GLEICHNIS SAGTE, WÄRE DANN SEIN, DASS GOTT UNS TROTZDEM RETTEN WIRD, OFFENSICHTLICH REIN AUS GNADE UND LIEBE SEIT GOTTES, DENN ES GIBT NICHTS, DAS WIR FÜR GUTSCHEIN BRINGEN.

ES IST LEICHT ZU SEHEN, DASS JESUS WAHRSCHEINLICH WOLLTE, DASS SEINE HÖRER AUCH DIESE SEITE DER BOTSCHAFT IN DIESEM GLEICHNIS SCHÄTZEN. ER WOLLTE, DASS DIE ZUHÖRER VON DER VOLLSTÄNDIGEN DEMUT BEEINDRUCKT WERDEN, DIE DER DIENER IM GLEICHNIS ANZEIGE. MENSCHEN SIND NICHT WÜRDIG, VOR GOTT ZU STEHEN, GESCHWEIGE DENN, ETWAS VON IHM ZU BEANSPRUCHEN. WENN SIE ETWAS GEMACHT HABEN, DAS MÖGLICHERWEISE POSITIV INTERPRETIERT WERDEN KÖNNTE, SOLLTE ERKENNT WERDEN, DASS SIE NUR DAS GEMACHT HABEN, WAS IHRE PFLICHT WAR. KEINE ANSPRÜCHE KÖNNEN MIT ETWAS, DAS SIE ERREICHT HABEN, VERBUNDEN WERDEN.

DIE PHARISÄER UND ANDERE RELIGIONSFÜHRER WAREN NATÜRLICH MEISTEN DAS ZIEL DIESES GLEICHNISSES. IN KEINEM VON IHNEN SCHEINT AUCH EIN BISSCHEN DEMUT ZU SEIN. WENN KLUBSGEBÜHREN ZU ZAHLEN WAREN, BETRACHTETEN SIE SICH SELBST BEZAHLT. WIE DER PHARISÄER IN EINEM ANDEREN GLEICHNIS, DAS JESUS ERZÄHLT HAT, WÜRDEN DIESE WUNDERKINDER DER RELIGIÖSEN WELT NICHT WIE DER ZÖLLNER KRIECHEN UND BETEN: „GOTT, SEI MIR, EINEM SÜNDER, GNÄDIG." SIE

SORGTEN SELBST FÜR IHRE SÜNDEN; SIE HATTEN EINE SAUBERE TAFEL. ES WAR KEINE WEITERE ZAHLUNG ERFORDERLICH. NICHTS ZU TUN, ALS VOR GOTT ZU STEHEN UND DIE SCHLÜSSEL ZUM HIMMEL ZU AKZEPTIEREN, DIE GOTT IHNEN SCHULDETE.

WIE SIE SEHEN KÖNNEN, WIRD DIESES GLEICHNIS ZU EINER MÖGLICHKEIT, DAS EVANGELIUM UMGEDRÜCKT ZU VERKÜNDIGEN. DAS GLEICHNIS BEHAUPTET UNVERZÜGLICH, DASS WIR NICHTS TUN KÖNNEN, UM UNSERE EWIGE ERLÖSUNG ZU VERDIENEN. DIE RÜCKSEITE ERGIBT SICH, DASS GOTT DESHALB ALLES FÜR UNSERE ERLÖSUNG TUT. DIE GUTE NACHRICHT IST, DASS GOTT IN JESUS CHRISTUS GENAU DAS GETAN HAT. NIEMAND SCHULDET UNS ETWAS, ABER GOTT GEHT VORAN UND TUT SOWIESO ALLES FÜR UNSER HEIL. WENN CHRISTUS DAS KREUZ BESTEHT, TRIMMT ER DIE SÜNDSCHULD DER GANZEN WELT AUF SEINE SCHULTER. WÄHREND DER SCHMERZ DER KREUZIGUNG IHN EINSCHLÄGT, UMARMT ER JEDEN VON UNS MIT DEM BLUT, DAS UNS VON ALLER SÜNDE REINIGT. AM OSTERMORGEN LEBENDIG STEHEND, BIETET ER UNS EINEN PLATZ, UM VOR DEM HIMMLISCHEN VATER ZU STEHEN, WENN WIR STERBEN. WENN WIR DORT MIT ANDEREN SÜNDERN STEHEN, WERDEN WIR IN DER LAGE SEIN, UNS AN DEN HÄNDEN ZU HALTEN UND ZU SINGEN: „NICHT IN MEINER HAND BRING ICH, EINFACH AM KREUZ KLANGE ICH." GOTT SCHULDET UNS NICHTS, ABER AN DIESEM TAG WIRD JESUS TROTZDEM SAGEN: „KOMMT, O GESEGNETER MEINES VATERS, ERBET DAS FÜR EUCH VORBEREITENE KÖNIGREICH ..." (MATTHÄUS 25:34).

ABER DIE ENDGÜLTIGE BEDEUTUNG DIESES GLEICHNISSES LIEGT NOCH TIEFER ALS ALLES. DIE TIEFERE BEDEUTUNG KOMMT AN DAS LICHT, WENN WIR ZU UNSEREM THEMENSATZ ZURÜCKKEHREN: „NIEMAND IST IHNEN IRGENDEINES ZU VERWEIGEN." ZU BEGINN DER PREDIGT HABEN WIR EFFEKTIV GESAGT, DASS ES ANMUTIG WÄRE, DAS ZU LEVIEREN. JEDER VERNÜNFTIGE MENSCH NEIGT DAZU, DIESER WAHRHEIT ZUZUSTIMMEN. ABER DIE ENDGÜLTIGE BEDEUTUNG DES GLEICHNISSES – UND IHRE VIELLEICHT SEINE HERAUSFORDERNDSTE SEITE – FORDERT UNS AUF, NICHT NUR EINER SOLCHEN DEMUT ZUZUSTIMMEN, SONDERN AUCH NACH DIESER DEMUT ZU LEBEN: DIE REALITÄT WIRKLICH ZU PRAKTIZIEREN, DASS NIEMAND UNS ETWAS SCHULDET! SAGEN SIE ES SO: HABEN WIR DIE FÄHIGKEIT, EINANDER AUF DIE GLEICHE DEMUTIGE WEISE ZU SEHEN, VON DER WIR JETZT WISSEN, DASS WIR GOTT SEHEN MÜSSEN? MIT ANDEREN WORTEN, KÖNNEN SIE VOR ALLEN ANDEREN PERSONEN STEHEN UND SAGEN: „ICH BIN EIN UNWÜRDIGER DIENER; ICH HABE NUR GETAN, WAS MEINE PFLICHT WAR"?

WAS WIR FÜR GOTT TUN, SOLLTEN WIR BEREIT SEIN, FÜREINANDER ZU TUN. GOTT, DER VOR UNS STEHT, IST UNSER NACHBAR, DER VOR UNS STEHT. UNSER NACHBAR, DER VOR UNS STEHT, IST GOTT, DER VOR UNS STEHT. JESUS SAGTE ALL DIES VORHER AUF ANDERE WEISE, NICHT WAHR? „,WANN HABEN WIR DICH KRANK ODER IM GEFÄNGNIS GESEHEN UND DICH BESUCHT?' UND [GOTT] WIRD ANTWORTEN: '... WIE DU ES EINEM DER GERINGSTEN VON DIESEN MEINEN BRÜDERN TATST, TAT DU ES MIR AN.' " (MATTHÄUS 25:39, 40). SEHEN SIE, DAS GEGENTEIL VON „NIEMAND SCHULDET IHNEN ETWAS" IST „SIE SCHULDEN ALLEN ALLES!" LASSEN SIE SELBSTGERECHTE SÜNDER WIE SIE UND ICH DAS FÜR DIE GRÖSSE ANPROBIEREN. ES IST SCHWER, SCHWER, SCHWER, WEIL DU UND ICH SO VOLLSTÄNDIG DENKEN: "ICH, ICH, ICH." TATSACHE IST, DASS, WENN WIR NOCH MEHR NACHPRÜFEN, SIE UND ICH DIESE PROKLAMATION „NIEMAND SCHULDET IHNEN ETWAS" VERABSCHEUEN. UND SEI SICHER, WIR VERHAUCHTEN DIESE WAHRHEIT AUCH IN BEZUG AUF GOTT. GOTT MUSS UNS ETWAS VERPFLICHTEN! NEIN, GIBT ES NICHT. ES MUSS JEMANDEN IM LEBEN GEBEN, DEM ICH NICHTS ZU VERDANKEN HABE. NEIN, DA IST KEIN. ES GIBT NIE EINEN ANDEREN MENSCH, AN DEM WIR SELBSTGERECHT VORBEI GEHEN UND SAGEN KÖNNEN: „ICH BIN DIR NICHTS SCHULDIG!" ENDLICH IST JEDER LETZTE MENSCHEN MEIN NACHBAR. UND WENN WIR DIESEM NACHBARN DIENEN UND MIT DEM DIENEN BEENDET SIND, SOLLTEN WIR SAGEN: "ICH BIN EIN UNWÜRDIGER DIENER; ICH HABE NUR GETAN, WAS MEINE PFLICHT WAR."

DAS IST KEINE FALSCHE BESCHEIDENHEIT; DAS BEDEUTET, DEN GEIST VON CHRISTUS ZU HABEN. DAS IST CHRISTUS IN UNSEREM NACHBARN ZU SEHEN.

STELLEN SIE SICH VOR, WIE EINE SOLCHE ANSICHT ALLEN ANDEREN MENSCHEN EINE NEUE WÜRDE BRINGEN WÜRDE. ABER STELLEN SIE SICH VOR, WIE ES AUCH IHNEN EINE NEUE WÜRDE BRINGEN WÜRDE! JETZT SIND SIE DURCH UND DURCH EINE FRAU VON CHRISTUS, EIN MANN VON CHRISTUS. IHRE MOTIVE SIND (EINMAL) VOLLSTÄNDIG SAUBER. LIEBE BADET IHRE AUSSICHTEN. SELBST BEDEUTET NICHTS. GOTT BEDEUTET ALLES. DAS IST WÜRDE, INTEGRITÄT. DAS IST DER WEG JESUS CHRISTUS!

IN DIESEM ANDEREN BERÜHMTEREN GLEICHNIS, DEM VOM VERLORENEN SOHN, WERDEN SIE SICH ERINNERN, WIE JESUS ÜBER EINE ÄHNLICHE SITUATION SPRICHT. NACH DER HERZWÄRMENDEN WIEDERVEREINIGUNG DES JÜNGEREN SOHNS UND SEINES VATERS KOMMT DER ÄLTERE SOHN VON DER FELDARBEIT HEREIN. ER WAR EINER VON JENIGEN, DIE GEHORSAM UND AUFRECHT ERSCHEINTEN; SEINE MOTIVE ERSCHIENEN EINWANDFREI; SEINE HINGABE ZU SEINEM VATER SCHEINTE ECHT. ABER ALS ER GEDRÜCKT IST, DIE VOLLSTÄNDIGE DEMUT ZU LEBEN, DIE JESUS HIER VORGESEHEN HAT, BRICHT ER ZUSAMMEN. ER KANN ES NICHT. ER VERACHTET SEINEN VERLORENEN BRUDER UND BEGINNT SICH LAUTHALS BEI SEINEM VATER ZU BESCHWEREN. ER PLATZT MIT BEHAUPTUNGEN HERAUS, DASS DER VATER SEINEM BRUDER NICHTS, ABER IHM ALLES VERDIENT. PLÖTZLICH ERSCHEINEN SEINE LANGEN JAHRE DER TREUE HÄSSLICH; SEINE LOYALITÄT SCHEINT FLACH GEWACHSEN ZU SEIN. ER ENTSPRICHT SICH ALS DER UNDANKESFÄHIGE SOHN, IM GEGENSATZ ZU SEINEM JÜNGEREN BRUDER, DER DIE LEKTION DER DANKBARKEIT AUF DIE SCHULE ERFAHREN HAT.

OB WIR ES AUS ÄUSSERLICHER SCHAM ODER INNERER VERBITTERUNG LERNEN, WIR MÜSSEN ALLE FÜR DIESE GLÄNZENDE GÖTTLICHE DEMUT OFFEN SEIN. WÄHREND SIE HEUTE GEBEUGT VOR DEM KREUZ DES ERLÖSERS STEHEN, WERDEN SIE ÜBER DIE MACHT VERFÜGEN, DAS GRÖßTE GESCHENK ZU BEANSPRUCHEN, DAS JEDER VON UNS BRAUCHT: EIN DANKBARES HERZ! "